



www.fc-andorf.at

office@fc-andorf.at

11. Runde Landesliga West 2018/19 - Fr 26. Okt. 2018 um 15.30 - DAXL-Arena Andorf

FC SGS ANDORF – FC ergatis Braunau 2:5 (1:2)

Böse Heimleite gegen Braunau

Mit einer bitteren Enttäuschung endete am heutigen Nationalfeiertag das Innviertler Derby gegen einen zugegeben sehr starken FC Braunau und damit auch eine Serie von 8 ungeschlagenen Spielen.

Andorf beginnt gut und kommt schon in der 2. min nach guter Vorarbeit von Jacob Manetsgruber zur ersten Chance, doch der Schuss von Philipp Bauer aus gut 18m streicht einen halben Meter über das Gästetor. Beim ersten Braunauer Angriff fällt aber schon die frühe Gästeführung, als ein Braunauer Stürmer im Strafraum eher unnötig zu Fall gebracht wird und der gute Schiri Lino Heiduck völlig zu Recht auf den Elferpunkt zeigt. Devid Stanisavljevic lässt sich die Chance nicht entgehen und verwertet souverän zum 0:1. In dieser Phase bekommt der FCA keinen Zugriff auf die Gästeoffensive, vor allem der wieselflinke Linksaußen Ankido Abraham narrt die Andorfer Abwehr immer wieder und so folgt auch nach einem Sololauf des Legionärs das frühe 0:2, als ein missglückter Abwehrball dem Braunauer Goalgetter Ivic vor die Füße fällt und der keine Mühe hat, aus kurzer Distanz zu verwerten (13.). Der FCA versucht aber dagegen zu halten und hat in der 16. min die Möglichkeit zum Anschluss, doch ein Manetsgruber-Schuss vom 16er streift knapp über die Querlatte. In der 18. min hat der FCA Riesenglück, dass der kaum zu stoppende Abraham nach unwiderstehlichem Solo den Ball am langen Eck vorbeisetzt und auch wenig später ein Kracher von Ivic via Querlatte ins Feld zurückprallt (24.). Das Spiel wäre für die immer um einen Schritt schnelleren und spielerisch überzeugenden Gäste wohl frühzeitig entschieden gewesen.

Mit einem absoluten Traumtor bringt dann Philipp Bauer den FC Andorf in der 35. min zurück ins Spiel, als er einen zu kurz abgewehrten Angriff aus ca. 22m via Unterlatte ins Kreuzeck jagt - wohl das Tor des Jahres. Plötzlich ist die Reisegger-Elf wieder im Spiel und kommt nur 2min später zur großen Ausgleichschance, doch ein Linksschuss von Jacob Manetsgruber streift knapp am linken Pfosten vorbei.

Nach Wiederanpfiff versucht der FCA mehr Druck aufzubauen und den schnellen Gleichstand herzustellen. In der 55. min macht dann Gästespieler Izudin Delic der Heimelf den Gefallen, sich trotz vorheriger Ermahnung von Schiri Heiduck die gelb-rote Karte wegen mehrfacher Kritik abzuholen. Der FCA hat nun Oberwasser, doch Gästetormann Stefan Bernbacher verhindert in der 58. min den Ausgleich, als er eine Volleybombe von Philipp Bauer mit einem unglaublichen Reflex über die Latte dreht. In der Folge ist das Spiel ausgeglichen, dem FC Andorf fehlen häufig die tauglichen Mittel um zu weiteren Torchancen zu kommen. Der nächste Tiefschlag folgt dann in der 70. min als Stanisavljevic mit einem herrlichen Heber, den zu weit vor dem Tor stehenden Manuel Oberauer überhebt und das 1:3 erzielt. Doch Andorf gibt noch nicht auf und erzielt im Gegenzug den erneuten Anschlusstreffer, weil

Philipp Bauer einen Stangler von Lukas Zikeli aus 10m zum 2:3 verwertet. Die beste Chance zum Ausgleich vergibt dann in der 78.min Stefan Glechner, dessen Linksschuss vom Elfer zu zentral ausfällt.

Wenig später rettet dann FCA-Goalie Manuel Oberauer mit zwei tollen Paraden binnen weniger Sekunden (79.), doch die endgültige Entscheidung fällt nur wenig später. Nach schlechtem Herauspielen aus der Abwehr wird Verteidiger Patrick Indinger zu einem Foul gezwungen, den anschließenden Freistoß kann die Andorfer Defensive nicht klären und zu allem Überdross begeht man das zweite unnötige Elferfoul. Wieder ist es Devid Stanisavljevic, der mit seinem dritten Treffer zum 2:4 (81.) dieses Derby entscheidet. Das schön herausgespielte 2:5 durch Ivic in der Nachspielzeit war nur mehr Draufgabe.

Alles in allem hat sich der FC Andorf diese Niederlage zu großen Teilen selbst zuzuschreiben, wobei man aber die vor allem in der Offensive bärenstarke Leistung des FC Braunau nicht schmälern darf. Nun heißt es aufstehen, Mund abputzen und weitermachen. Der FCA bleibt trotzdem Tabellenführer und hat nächste Woche in Friedburg gleich die Möglichkeit, diesen Patzer auszubessern.

Unsere junge 1B konnte in einem ansehnlichen Spitzenspiel dem Tabellenführer Braunau ein 2:2 (1:1) abringen. Die Tore für den FCA erzielten Benedikt Großbötzl und Jonas Lang!

(Dietmar Entholzer)